



Chaos in Bethlehem

von Helmut Schmidt

Lustiges Weihnachtsspiel in 1 Akt

Spieldauer 20-25 Minuten

Spieler: 4m/4w 1 Bühnenbild bzw. Dekoration -
(evtl. Statisten)

Jochen Meiners - Gastwirt
Grete - seine Frau
Maria
Josef
Hannes Kruse - Gast
Lina - seine Frau
Engel
Hirte

Bb. bzw. Deko:

Das Bild zeigt eine Gaststube. Es stehen auf der Bühne zwei bis drei Tische mit Stühlen, sowie eine kleine Theke. Je nach Möglichkeit kann sie des Weiteren ausgestattet werden mit Regalen, Gläsern, Bildern an den Wänden, Zigaretten-Spielautomat. Es gibt einen Abgang nach hinten zum Club-und zu den Fremdenzimmern, eine zu dem Abstellraum, sowie einen Aufgang von vorne.

(Bei Spielbeginn ist Grete damit beschäftigt, Gläser zu polieren, die Theke abzuwischen o.a. Sie macht einen etwas gestressten Eindruck, wischt sich dann den Schweiß ab)

1. Szene

Jochen: (kommt von hinten herein, hat ein leeres Tablett in der Hand, „spielt“ den Erschöpften)

Grete: Mensch, wo bleibst Du denn ? Quatsch Dich doch nicht mit jedem unserer Gäste fest, Jochen.

Jochen: Das nennt man eben Gastfreundschaft, Grete. Und das belebt das Geschäft. Das solltest Du eigentlich wissen.

Grete: Ja ja, für drei Gläser Bier brauchst Du ´ne halbe Stunde. In dieser Zeit kann man 20 andere Gäste bedienen. Und das viele reden nennt man

Geschäftsschädigung, mein lieber Herr Gemahl.

Jochen: Nun quark doch nicht immer herum. Sei lieber glücklich, dass es bei uns mal wieder richtig voll ist. Soviel wie in letzter Zeit haben wir seit Wochen nicht mehr zutun gehabt. Und das gerade jetzt, im tiefsten Winter. Alle Zimmer sind restlos belegt über's Wochenende. (stellt neue Flaschen oder gefüllte Gläser auf das Tablett) Und das Clubzimmer ist völlig überfüllt heut' Abend.

Grete: Hast ja recht. – Ich schaff das fast nicht mehr alleine. Wir könnten wohl eine Hilfe gebrauchen, oder sonst irgendwie... na ja...!?

Jochen: Nun fang nicht schon wieder mit 'ner Spülmaschine an – die kriegen wir nicht. Da wird nichts draus und damit basta ! So ein Apparat kostet uns mindestens 500 Euro.

Grete: Geizhals ! Ich muss das aber alles mit der Hand abwaschen. Mit einem Geschirrspüler hätten wir viel mehr Zeit für andere Sachen.

Jochen: Früher gab es auch nicht so 'n modernen Kram.

Grete: Ein Wunder, das ich nicht noch am Waschbrett stehen muss um Deine dreckigen Unterhosen sauber zu kriegen.

Jochen: Siehst Du. Eine Waschmaschine hast Du doch. Warum beklagst Du Dich also ? (mit dem gefüllten Tablett wieder ab nach hinten; von dort hört aber evtl. Musik bzw. viele Stimmen)
(kurze Pause)

2. Szene

(von vorne kommen Maria und Josef mit dem Fahrrad angefahren. Maria sitzt entweder auf der Lenkstange oder dem Gepäckträger; sie ist hochschwanger. Sie fahren in Richtung Gaststube, steigen ab)

Josef: Hallo ? (lauter) Hallo...

Maria: Oh Josef, schnell. Ich glaub', es geht los.
(stöhnt, hält sich den Bauch)

Josef: Sofort Liebes. Es wird alles gut. Wirst schon sehen. Hier ist sicher eine warme Stube für uns. Sicher lassen sie uns gleich herein hier. (beide knien sich hin, Josef kümmert sich liebevoll um Maria, die sichtbar Schmerzen hat)

Grete: (schaut durchs „Fenster“, sieht die beiden, ruft erschrocken ihren Mann) Jochen ! Jochen, komm doch schnell mal.

3. Szene

Jochen: (kommt zurück) Was ist denn schon wieder ?

Grete: Jochen, da stehen zwei vor der Tür. Wimmel die bitte ab. Wir können nicht noch mehr Gäste gebrauchen.

Jochen: Was soll das denn heißen ? Natürlich können die reinkommen.

Grete: (streng:) Jochen, entweder eine Hilfe hier in diesem Gasthaus, eine Spülmaschine, oder Du schickst diese Leute wieder weg !

Das ist ein Auszug aus dem Sketch:

Chaos in Bethlehem

Spieldauer ca. 20-25 Minuten

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.